

Energie- und Klimarecht

Master of Laws – LL.M
4 Semester, berufsbegleitend

www.donau-uni.ac.at/energierecht





Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Mittwoch, 1. Juli 2026, 18:30 Uhr

Mittwoch, 9. September 2026, 18:30 Uhr

Link zur Veranstaltung:

www.donau-uni.ac.at/info-recht

Master of Laws

Energie- und Klimarecht

Energie- und Klimarecht gehört zu den zentralen Steuerungsinstrumenten unserer Zeit und prägt maßgeblich, wie der Übergang zu einer nachhaltigen und treibhausgasneutralen Wirtschaft gestaltet wird. Zwischen internationalen Abkommen, europäischen Vorgaben und nationaler Gesetzgebung entsteht ein dynamisches und zunehmend komplexes Regelwerk, das Unternehmen, Verwaltung und Gesellschaft gleichermaßen betrifft. Das Studium vermittelt jene Kompetenzen, die notwendig sind, um energie- und klimarechtliche Fragestellungen sicher einzuordnen und aktiv mitzugestalten.



„Sie erlernen verständlich und kompakt, wie die rechtlichen Regelungsmechanismen im Bereich der erneuerbaren Energien, des Klimaschutzes und der nachhaltigen Energieversorgung ausgestaltet sind und zur Anwendung kommen. Dabei verbinden sich juristische Expertise mit aktuellen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Themen.“

— Mag. Dr. Johannes Kerschbaumer, MAS M.E.S.
Leiter – Zentrum für Interdisziplinäre Rechtsstudien

Das Weiterbildungsstudium

Die Ausbildung vermittelt fundierte Fachkompetenz im Energie- und Klimarecht und stärkt zugleich die methodischen Fähigkeiten juristischen Denkens und Arbeitens. Personen mit juristischer Vorbildung erwerben eine Spezialisierung in einem hochdynamischen Rechtsgebiet, das durch internationale Klimaziele, europäische Regulierungen und die Transformation des Energiesystems laufend an Bedeutung gewinnt. Nichtjurist_innen entwickeln ein strukturiertes rechtliches Verständnis, um energie- und klimarechtliche sowie weitere umweltrechtliche Fragestellungen fundiert zu analysieren, kritisch zu reflektieren und praxisgerecht zu bearbeiten. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Verbindung von Klimaschutz, Energiewende und rechtlichen Rahmenbedingungen nachhaltiger Entwicklung.

Qualifikationsprofil

Absolvent_innen des Weiterbildungsstudiums können:

- > die zentralen rechtlichen Vorgaben des Klimaschutz- und Energierechts erläutern;
- > EU-Richtlinien, Verordnungen und internationale Abkommen im Bereich des Energie- und Klimarechts und deren Auswirkungen auf das österreichische Recht beurteilen;
- > Diskriminierungstatbestände und Fragen der Gleichstellung im beruflichen Kontext einschätzen;
- > rechtliche Fragestellungen aus dem Klima(schutz)- und Energierecht auf konkrete Praxisfälle anwenden;
- > juristische Argumentationen zu Themen, wie Klimaschutz, Energiewende oder Ressourcennutzung entwickeln;
- > kritisch über aktuelle Entwicklungen im Klimaschutz- und Energierecht reflektieren, einschließlich der Formulierung eigener Standpunkte;

Studienleitung

Univ.-Prof. DDr. **Thomas Ratka**, LL.M.
Mag. Dr. **Johannes Kerschbaumer**, MAS M.E.S.

Kurzinfos

Abschluss

Master of Laws – LL.M.

Start

Oktober 2026

Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

ECTS-Punkte

60

Kosten

EUR 11.900,-

Zielgruppe

- > Jurist_innen und Rechtsberater_innen mit Interesse an Umwelt-, Energie- und Nachhaltigkeitsrecht
- > Mitarbeiter_innen aus Energieunternehmen, Infrastruktur- und Versorgungsbetrieben
- > Fachkräfte aus öffentlicher Verwaltung, Ministerien, Gemeinden oder Regulierungsbehörden
- > Personen aus Umweltorganisationen, Interessenvertretungen und NGOs
- > Nachhaltigkeitsmanager_innen, ESG-Verantwortliche und Compliance Officers
- > Technische und wirtschaftliche Fachkräfte, die energie- und klimarechtliche Zusammenhänge besser verstehen möchten
- > Personen, die an der Schnittstelle von Klimaschutz, Energiewende und Regulierung tätig sind oder tätig werden möchten

Zulassungsvoraussetzungen

- > Ein abgeschlossenes fachlich in Frage kommendes österreichisches Hochschulstudium auf Bachelor-Niveau
ODER
ein anderes fachlich in Frage kommendes abgeschlossenes Studium mindestens des selben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung mit mindestens 180 ECTS-Punkten.
- > eine zweijährige einschlägige Berufserfahrung.



Die Universität für Weiterbildung Krems ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Forschung und Lehre an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Weiterbildungsstudien und Kurzprogrammen in zehn thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 7.500 Studierenden aus mehr als 100 Ländern verbindet die Universität für Weiterbildung Krems langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 60 km von Wien entfernt.

Information und Anmeldung

Universität für Weiterbildung Krems
Department für Rechtswissenschaften und
Internationale Beziehungen
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems

Elfriede Kreitner
Tel. +43 (0)2732 893-2401
energierect@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/energierect

